

Gestalten Sie Ihre Zukunft
beim Land Rheinland-Pfalz



Rheinland-Pfalz

AUFSICHTS- UND
DIENSTLEISTUNGSDIREKTION

Sie möchten die Chance nutzen, um sich weiterzuentwickeln, neue Herausforderungen meistern und legen dabei Wert auf einen krisensicheren Arbeitsplatz? Dann sind Sie bei der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) genau richtig!

Die **Gewahrsamseinrichtung für Ausreisepflichtige (GfA) am Standort Ingelheim** ist dem Referat 24 „Ausländer- und Flüchtlingswesen, Soziale Förderungen“ der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Trier zugeordnet.

Zur Unterstützung unseres Teams bei der **GfA Ingelheim** suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein:e

SOZIALARBEITER:IN (m/w/d)

unbefristet, Vollzeit, EG S 12, Tarifvertrag der Länder (TV-L)

- Allgemeine Betreuungsaufgaben, Erstgespräche, Informationen bei Neuaufnahme, Folge- und Gruppengespräche, Krisenintervention
- Erteilung allgemeiner Auskünfte sowie allgemeine Hilfeleistungen
- Kommunikationshilfe zu Verwandten, Anwälten und Behörden
- Hygienekontrolle und Freizeitgestaltung
- Bedarfsermittlung nach dem AsylbLG
- Unterstützung bei der Abwicklung/Regelung persönlicher Verhältnisse
- Kontakt zu den Seelsorgern und nichtstaatlichen Organisationen (NGO's)
- Teilnahme am Rufbereitschaftsdienst

DAS BRINGEN SIE MIT

Bewerber:innen sollten über den Abschluss **Bachelor of Arts (B.A.) der Fachrichtungen Soziale Arbeit / Sozialpädagogik mit staatlicher Anerkennung** verfügen.

Wünschenswert ist berufliche Erfahrung in der Arbeit mit Migrantinnen und Migranten oder Erfahrung in der sozialen Arbeit mit schwierigen Zielgruppen. Fremdsprachenkenntnisse in Englisch und/oder Französisch sind Voraussetzung. Fremdsprachenkenntnisse in Arabisch oder Russisch sind wünschenswert.

Erwartet werden außerdem soziale Kompetenz, Durchsetzungsfähigkeit, ein hohes Maß an Teamfähigkeit, Einfühlungsvermögen, Kreativität sowie die grundsätzliche Motivation und Bereitschaft, sich auf die Bedürfnisse der Zielgruppe einzulassen. Hohe Leistungsbereitschaft, Belastbarkeit, die Bereitschaft zu Früh- und Spätdienst sowie eine Fahrerlaubnis der **Führerscheinklasse B** werde vorausgesetzt.

Ein altersentsprechender, den Anforderungen gem. § 20 Abs. 9 IfSG genügender **Ma-
serschutz**, muss bei Aufnahme der Beschäftigung vorliegen.

DAS BIETEN WIR IHNEN

- **Vielfältige Tätigkeiten in der Landesverwaltung** | Raum für Veränderungen und persönliche Weiterentwicklung
- **Sicher, auch in Zukunft** | Krisensicherer Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst
- **Transparente Verdienstmöglichkeiten** | Eingruppierung in die **EG S 12** des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) im Beschäftigtenverhältnis
- **Gut vorgesorgt** | Attraktive Konditionen im Rahmen einer betrieblichen Altersvorsorge und vermögenswirksamer Leistungen
- **Gesund bleiben** | Betriebliches Gesundheitsmanagement
- **Wissen und Fähigkeiten erweitern** | Fortbildungsangebote zur persönlichen und fachlichen Weiterentwicklung
- **Familie und Beruf vereinbaren** | Familienfreundliche Arbeitsbedingungen, flexible Arbeitszeiten
- **Kurze Wege zur Arbeit** | Zentral gelegene Standorte mit guter Verkehrsanbindung und kostenfreie Parkmöglichkeiten

Weitere Informationen zur ADD finden Sie auch auf www.add.rlp.de

WIR FREUEN UNS AUF IHRE BEWERBUNG

Bitte senden Sie uns Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen auf dem Postweg oder per E-Mail bis zum **02.06.2024** an folgende Adresse:

Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion
Personalreferat
Willy-Brandt-Platz 3
54290 Trier

oder bewerbung@add.rlp.de

Weitere Informationen rund um Ihre Bewerbung

Das Land Rheinland-Pfalz fördert aktiv die Gleichbehandlung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wir wünschen uns daher ausdrücklich Bewerbungen aus allen Altersgruppen, unabhängig von Geschlecht, einer Behinderung, dem ethnischen Hintergrund, der Religion oder sexuellen Identität. Bei gleichwertiger Eignung werden Frauen in Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind sowie schwerbehinderte Menschen, bei entsprechender Eignung, bevorzugt berücksichtigt.

Auf Wunsch wird die Möglichkeit einer Teilzeitbeschäftigung geprüft. Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeit erworben wurden, werden bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Abs. 1 des Landesgleichstellungsgesetzes berücksichtigt.

Die postalisch eingereichten Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, sofern ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist. Ansonsten werden alle Unterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens datenschutzgerecht vernichtet.

Mit Ihrer Bewerbung stimmen Sie der weiteren internen Verarbeitung und Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten zu dienstlichen Zwecken gemäß der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und des Landesdatenschutzgesetzes zu. Ausführliche Informationen zum Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten im Bewerbungsverfahren finden Sie auf unserer Internetseite unter dem Link: [Datenschutz_Stellenausschreibungen.pdf \(rlp.de\)](#)